

harmonia uitgave

W. FR. Bach

SIEBEN CHORÄLE
(seven chorals)



orgel
(organ)

I

Wilhelm Friedemann Bach

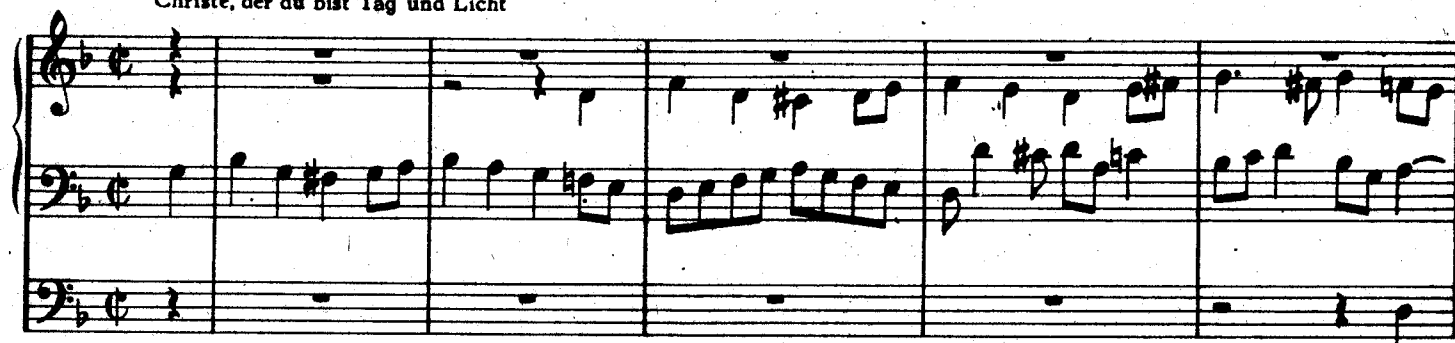
Nun komm der Heiden Heiland

Man.

Ped.

II

Christe, der du bist Tag und Licht

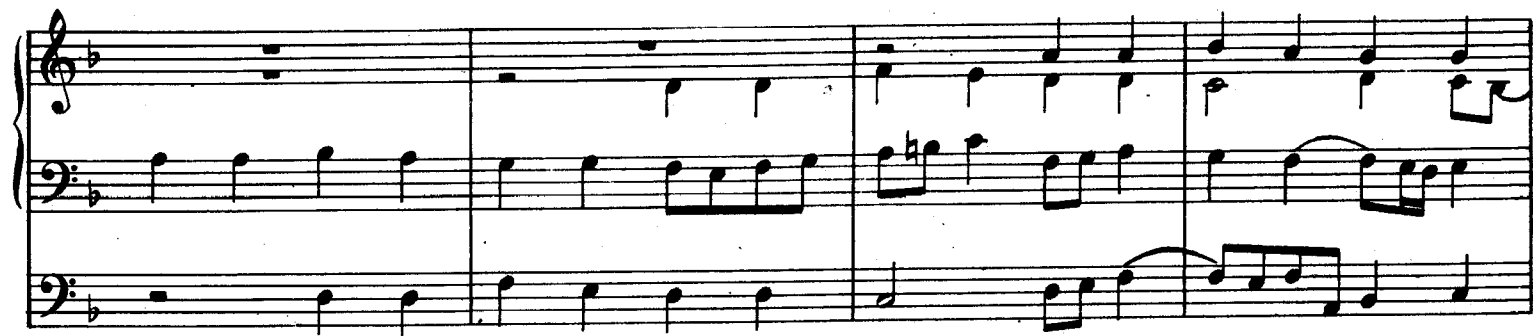




III

Jesu, meine Freude





1)



1) Misschien bij Friedemann ♭, het is mogelijk dat de afschrijver is teruggeschrokken voor de collisie van *f* en *fis*.
Perhaps ♭ by Friedemann, but the copyist may be shrunk from the collision between *f* and *f* sharp.

IV

Durch Adams Fall ist ganz verderbt

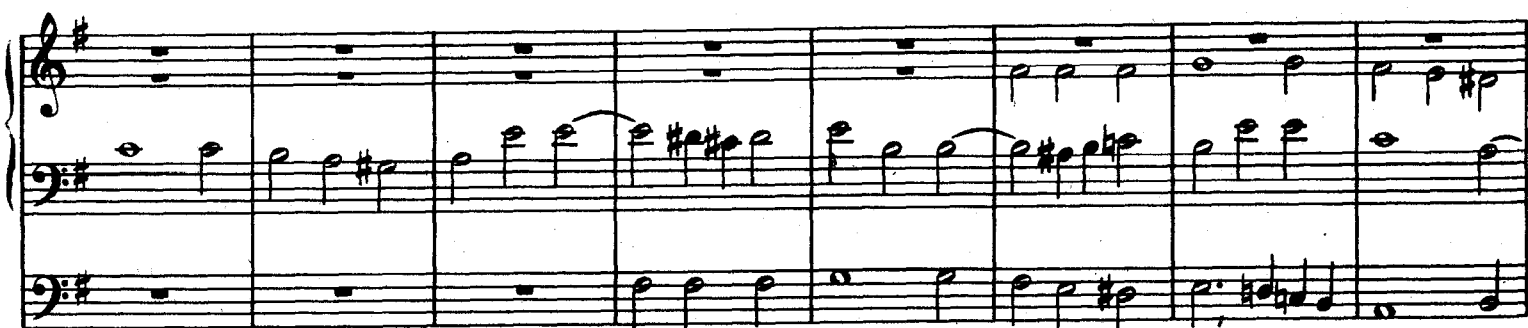




V

Wir danken dir, Herr Jesu Christ





VI

Was mein Gott will



Grave





1) ms:

2) ms:

VII

Wir Christenleut

1)

2)

mm

3)

mm

1) orig.:

2)

3)

1. Nun komm, der Heiden Heiland. (J. S. Bach, Cantate 62, orig. b. kl. t.)



Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind er - kannt,
dass sich wun - dert al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.

2. Christe, der du bist Tag und Licht. (J. S. Bach, Choralgesänge III, 245)



Chris - te, der du bist Tag und Licht, für dir, Herr, ist ver - bor - gen nichts. Du
vä - ter - li - ches Lich - tes Glanz, lehr uns den Weg der Wahr - heit ganz.

3. Jesu, meine Freude. (J. S. Bach, Cantate 87)



Je - su, mei - ne Freu - de, mei - nes Her - zens Wei - de, Je - su, mei - ne Zier,
ach, wie lang, ach laß - ge, ist dem Her - zen ban - ge und ver - langt nach dir.
Got - tes Lamm, mein Bräu - ti - gam, aus - ser dir kann mir auf Er - den nichts sonst lie - bers wer - den.

4. Durch Adams Fall ist ganz verderbt. (J. S. Bach, Cantate 18, orig. c. kl. t.)

Durch A-dams Fall ist ganz ver-derbt mensch-lich Na - tur und We - - sen.
das - selb Gift ist auf uns ver-erbt, dass wir nicht moch-ten g'ne - - sen ohn Got-tes Trost, der uns er - löst hat

von dem grossen Scha - den, dar - ein die Schlang E - ven be-zwang, Gott's Zorn auf sich zu la - - - den.

5. Wir danken dir, Herr Jesu Christ. (J. S. Bach, Choralgesänge II, 195, orig. A. gr. t.)

Wir danken dir, Herr Jesu Christ, dass du für uns ge-storben bist und hast uns durch dein teures Blut ge - macht vor Gott ge - recht und gut.

6. Was mein Gott will. (J. S. Bach, Matthäus-Passion, orig. b. kl. t.)

Was mein Gott will, das gescheh alzeit, sein Will der ist der bes - te. Er hilft aus Not, der from-me Gott, und
Zu hel - fen den'n er ist bereit, die an Ihn glau-ben fes - te.

züch - ti - get mit Mas - sen. Wer Gott ver-traut, fest auf Ihn baut, den will er nicht ver - las - sen.

7. Wir Christenleut. (J. S. Bach, Cantate 40)

Wir Chris - ten - leut, wir Chris - ten - leut han jetz - und Freud, weil uns zum Trost ist Chris - tus Mensch ge -
bo - ren, hat uns er - löst, wer sich dess tröst und glau-bet fest, soll nicht wer - den ver - lo - ren.